

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0948/2018/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 30.07.2018
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	22.08.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	12.09.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	19.09.2018	öffentlich

Antrag auf Kostenübernahme für zusätzliche Personalkosten für die Ganztagsbetreuung, DRK Kinderhaus Moorrege

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband hat den anliegenden Antrag gestellt und ausreichend begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat per Erlass vom 08.03.2018 beschlossen zusätzliche Mittel für die Ganztagsbetreuung von Kinder zwischen in drei und sechs Jahren in Kindertagesstätten für die Jahre 2018 und 2019 bereit zustellen. Die Mittel sind mit 26 Mio. Euro gedeckelt und stehen vorbehaltlich der entsprechenden Verabschiedung des Landeshaushaltes bereit. Sollten die dem Kreis Pinneberg zugewiesenen Mittel für eine volle Förderung aller Anträge aus dem Kreisgebiet nicht ausreichen, wird dieser eine prozentuale Förderung im Verhältnis der beantragten Zuwendungen zu den zur Verfügung stehenden Mittel vornehmen. Dadurch könnte den Trägern eine ungedeckte Differenz bei der Finanzierung des zusätzlichen Personals entstehen.

Der DRK-Kreisverband Pinneberg möchte das Personal für die Jahre 2018 und 2019 bereit jetzt einstellen und bittet die Gemeinde Moorrege um Übernahme der Personalkosten, wenn die Landesmittel nicht auskömmlich sind.

Sollten die Fördermittel letztlich doch kostendeckend sein, ist eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht notwendig.

Der Erlass gilt bis Ende 2019. Sollte sich die Gemeinde Moorrege dafür aussprechen, das Differenzkostenrisiko bis dahin zu übernehmen, stellt sich die Frage, wie

anschließend verfahren wird. Werden ab 2020 keine weiteren Zuwendungen bereitgestellt, wären die Fachkräfte nach zwei Jahren wieder aus den Ganztageselementargruppen abzuziehen oder die volle Finanzierung verbliebe bei den Kommunen. Das DRK schätzt die jährlich entstehenden Mehrkosten auf 16.000 €.

Auch der Evangelische-Kindergarten erhält diese Förderung für die Ganztagsgruppe. Hier sollte analog verfahren werden.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen für 2018 nicht bereit und wären ggf. in einem Nachtrag bereitzustellen.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, das Differenzkostenrisiko bei der Landesförderung eines erhöhten Fachkraft-Kind-Schlüssels für Ganztageselementargruppen im DRK-Kinderhaus Moorrege und im evangelischen Kindergarten, bis zum endgültigen Ablauf des Erlasses zu tragen.

(Weinberg)

Anlagen:

Antrag DRK - Kreisverband